



Sonnenbergbahn  Kriens

Geschäftsbericht

Sonnenbergbahn 2004



Eines vorneweg: Im Leben eines Veteranen ist grundsätzlich jedes Jahr wichtig. Ein Jahr, das er ohne Zwischenfälle hinter sich bringt, erst recht. Und wenn er sogar noch wichtige Entscheidungen für die Zukunft fällt, dann ist das gleich doppelt erfreulich.

So etwa lässt sich das Jahr 2004 der Sonnenbergbahn – es war das 103. Betriebsjahr insgesamt – treffend zusammenfassen.

Vorwort

Das Jahr 2004 war im Betrieb der Sonnenbergbahn grundsätzlich mit viel Freude verbunden. Die Talstation wurde gleich mit zwei Kunstwerken aufgewertet, das Expo-Sonnendach bei der Bergstation setzt einen markanten Schwerpunkt auf dem alten Hotelplatz. Das kulinarische Esstheater sorgte auch dieses Jahr an den schönen Sommerabenden im Juli für viel

Spektakel und Freude im Variété-Zelt – und damit für neue Erlebniswerte in der Freizeitwelt des Sonnenbergs.

Das Stichwort ist gegeben: Erlebnisse. Das Betriebsjahr 2004 mit einem Rückgang der Besucherfrequenzen macht nämlich einmal mehr deutlich, dass die Bahn nur dann bestehen kann, wenn der Freizeit- und Erholungsraum Sonnenberg einer breiteren Bevölkerung zugänglich gemacht wird. Es gilt, Ideen zu entwickeln und die modernen Werbemittel zu nutzen. Mit Innovationen und Events muss der Sonnenberg für neue Besucher attraktiv gemacht werden.

Es gilt, die Natur als wichtigstes Gut im Freizeitraum Sonnenberg mit Bedacht zu erschliessen. Oekologische Aspekte, touristische, aber auch wirtschaftliche Anliegen gilt es zu berücksichtigen. Ans Ziel wird hier nur der Ausgleich der Interessen führen. Gemeinsam müssen wir grösste Anstrengungen unternehmen, diesen Zielsetzungen gerecht zu werden. Denn ein Sonnenberg ohne Bahn wäre ebenso ein Verlust wie die Sonnenbergbahn ohne das einmalige Naturerlebnis auf dem Berg.



Vor diesem Grund war das Jahr 2004 richtungsweisend für die Zukunft der Sonnenbergbahn. Es galt, die Weichen für die Zukunft endgültig zu stellen:

- Die erste Sanierungsetappe mit dem Seilersatz und dem Rollenaustausch wurde abgeschlossen.
- Für die zweite Sanierungsetappe mit der Revision der Fahrzeuge, der Steuerung und dem Seilantrieb konnten die Totalunternehmerverhandlungen durchgeführt und auch weitgehend abgeschlossen werden.

Nun geht es an die Realisierung. Die Realisierung der Sanierung, aber auch die Realisierung der Ideen für eine zusätzliche Attraktivierung des Sonnenbergs.

Mein Dank geht zum Schluss an all jene, die jahraus jahrein für den sicheren Bahnbetrieb sorgen. Die «Bähnlimanne» unter Betriebsleiter Markus Achermann leisten grosse Arbeit und stellen die wichtigste Etiketle der Bahn gegenüber den Fahrgästen dar. In den Dank einschliessen möchte ich aber auch Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit zur Bahn.

Bruno Peter
Verwaltungsratspräsident



BAHNBETRIEB 2004

Das vergangene Betriebsjahr war insgesamt ein ereignisreiches Bahnjahr. Infolge der ersten Sanierungsetappe mit dem Seilaustausch und dem Ersatz der Seilrollen nahm die Bahn den Betrieb etwas später als üblich auf, nämlich erst am 3. April 2004.

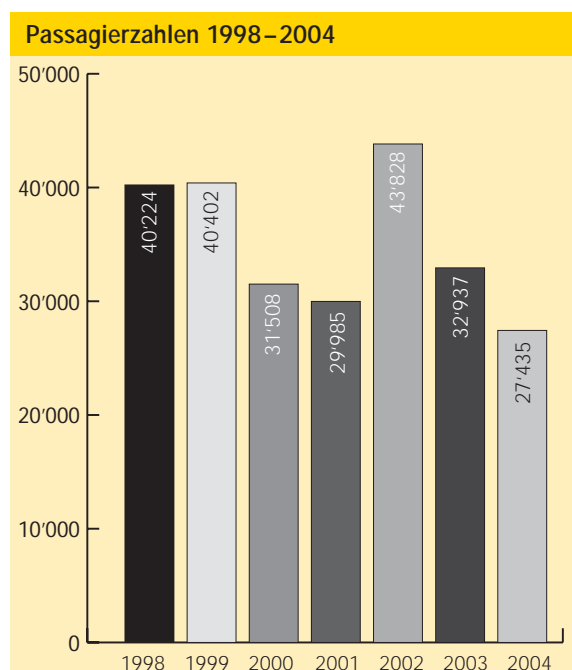
Leider verlief der Bahnbetrieb danach nicht störungsfrei. Zuerst setzte ein technischer Defekt die Bahn bei einer Abendfahrt für das Broadway-Variété kurzfristig ausser Betrieb.

Grössere Aufregung entstand dann durch einen Motorschaden am 1. September 2004, der die Bahn zum Stehen brachte. Auch wenn die Bahn mit diesem Vorfall ihrem Namen als «Standseilbahn» alle Ehre machte – es war ein unerfreulicher Vorfall. Die Bahn war sieben Tage ausser Betrieb und konnte nur dank einem Spezialeffort der Volta Elektro Maschinen AG sowie unserem technischen Leiter Toni Furrer rechtzeitig auf den Tag des Denkmals wieder betriebsbereit gemacht werden.

Festzuhalten ist dabei, dass sich die Fahrgäste in der Bahn bei keinem der beiden Vorfälle in irgendwelcher Gefahr befanden.

Anlässlich des Europäischen Tag des Denkmals am 11. September 2004 stand die Verkehrsgeschichte der Schweiz im Zentrum. Neben dem Verkehrshaus konnte sich die Sonnenbergbahn als eine der wenigen noch weitgehend im Urzustand erhaltenen Standseilbahnen dabei von der besten Seite präsentieren. Gäste aus der ganzen Schweiz wurden vom Verkehrshaus mit Oldtimer-Postautos zur Talstation der Bahn geführt und besuchten den Sonnenberg mit der weitgehend originalgetreu erhaltenen Standseilbahn.

Leider musste im vergangenen Betriebsjahr ein Rückgang der Passagierzahlen von 32'937 auf 27'435 verzeichnet werden. Gründe dafür gibt es gleich verschiedene: Der verspätete Saisonstart und der pannenbedingte Ausfall während einer Woche führten insgesamt zu deutlich weniger Betriebstagen. Verschärft wurde dies noch durch den verregneten Frühling und Vorsommer. Bei schlechtem Wetter reizt es weniger zu einem Ausflug in die Natur, was zu spürbaren Frequenzeinbussen führte. Dass in dieser Zeit der Betrieb oft eingestellt wird, führt zwar zu entsprechend tieferen Betriebskosten und damit zu einem trotzdem guten Finanzergebnis (siehe weiter hinten). Das aber ist nur ein geringer Trost, sind doch möglichst hohe Passagierfrequenzen das Ziel des Bahnbetriebes und die Finanzergebnisse eine Folge davon.





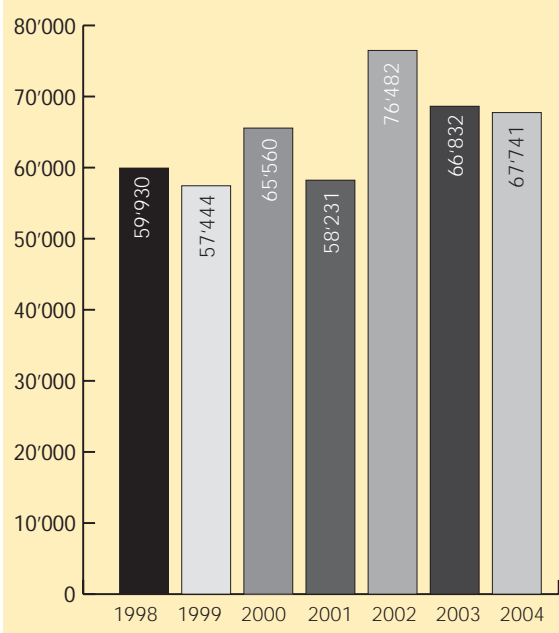
FINANZIELLES ERGEBNIS 2004

Im Gegensatz zu den Besucherzahlen entwickelte sich das finanzielle Ergebnis erfreulich. Trotz weniger Betriebstagen konnte der Ertrag leicht gesteigert werden. Ein wichtiger Pfeiler auf der Einnahmenseite wird immer mehr das Gastspiel des Broadway-Variétés. Veranstaltungen wie das kulinarische Esstheater sind ein wesentlicher Bestandteil eines attraktiven Freizeitraumes. Was gibt es schöneres als eine Veranstaltung mit einmaliger Aussicht auf die Region Luzern, die mit dem Erlebnis einer Bahnfahrt auf den Sonnenberg beginnt? Die Anlässe bringen den Sonnenberg einem breiteren Bevölkerungskreis über die Gemeindegrenzen hinaus näher und führen nicht selten zu Folgebesuchen.

Das finanzielle Ergebnis ist umso erfreulicher, als der Beitrag der Gemeinde Kriens im Zeichen der finanzpolitischen Grosswetterlage reduziert werden musste. Das Bahnteam aber suchte nach Mitteln und Wegen, wie dieser Rückgang kompensiert werden könnte.

Das Ergebnis insgesamt beweist, dass in Zukunft noch grössere Anstrengungen zu unternehmen sind, grössere und kleinere Events und Attraktionen auf dem Sonnenberg durchzuführen, damit auf diesem Weg neue Gäste die Bahn und den Sonnenberg entdecken.

Erträge 1998–2004





REVISIONSBERICHT BUCHER TREUHAND AG



Bucher Treuhand AG

Oberhusweg 9 Postfach 1047 6011 Kriens Telefon 041 329 00 29 Telefax 041 329 00 28
eMail: sekretariat@jbt.ch Internet: www.jbt.ch

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

AG Sonnenbergbahn Kriens, Kriens

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der AG Sonnenbergbahn Kriens für das am 31. Dezember 2004 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Kriens, 11. Mai 2005

BUCHER TREUHAND AG

St. Bucher
(Leitender Revisor)

Beilagen:

Jahresrechnung bestehend aus
- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Anhang zur Jahresrechnung
Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses



DAS GESCHÄFTSJAHR 2004 IN ZAHLEN

Betriebsrechnung

	2004		2003	
	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
Personalaufwand	88'370.75		100'302.60	
Sachaufwand	32'833.25		27'139.95	
Abschreibungen	4'570.00		4'570.00	
Betriebseinnahmen		71'091.40		73'681.90
Beitrag der Gemeinde		65'000.00		75'000.00
Betriebsgewinn	10'317.40		16'669.35	
Total	136'091.40	136'091.40	148'681.90	148'681.90

Bilanz per 31.12.2004

	2004		2003	
	<i>Aktiven</i>	<i>Passiven</i>	<i>Aktiven</i>	<i>Passiven</i>
Umlaufvermögen	138'414.10		210'967.90	
Anlagevermögen	435'510.43		282'925.03	
Fremdkapital				
– Transitorische Passiven		71.50		86.50
– Erneuerungsfonds		382'740.60		313'011.40
Eigenkapital				
– Reserven inkl. Gewinnvortrag		140'073.43		129'756.03
– Aktienkapital		51'039.00		51'039.00
Total	573'924.53	573'924.53	493'892.93	493'892.93

Aktien

Total Aktien gemäss Statuten	1539
Gemeinde Kriens	1232
Aktien gemäss Aktionärsverzeichnis	162
Unbekannt	145*

* Die InhaberInnen dieser 145 Aktien konnten bis heute nicht ermittelt werden – trotz umfangreichen Anstrengungen. Für Hinweise ist der Verwaltungsrat dankbar.



BAHNTECHNISCHE SANIERUNG

Die Betriebsbewilligung für die Sonnenbergbahn läuft am 30. April 2006 ab. Für die Verlängerung um angestrebte 20 Jahre ist, wie schon im letzten Geschäftsbericht erwähnt, eine Totalsanierung der Bahn notwendig.

Die Finanzierung mit Kosten von Fr. 1,050 Mio. ist sichergestellt. Dank vielen Sympathisanten, Gönnern und Neuaktionären konnte ein entscheidender Grundstock für die Sanierungsarbeiten gebildet werden. Ein wesentlicher Beitrag wurde durch die Denkmalpflege von Bund und Kanton beigesteuert.

Grosse Kosten verursachen die Auflagen des Bundesamtes für Verkehr (BAV) für die verschiedenen Sicherheitsberichte. So sind zum Beispiel die verschiedensten Berechnungen über Steuerung, Antriebstechnik, Raddruckberechnungen sowie Nachweise über Bergungskonzepte, Brandschutz, Betriebskonzept usw. zu erstellen.

Die erste Ausbaustufe konnte plangemäss abgeschlossen werden. Vor Beginn der vergangenen Saison wurden die Seilrollen ausgetauscht und das alte Zugseil ersetzt. Diese Arbeiten waren doch mit etwas Wehmut verbunden, standen doch die meisten Rollen 100 Jahre im Einsatz und hätten Einiges zu erzählen gehabt aus der bewegten Bahngeschichte...

Unter der Projektleitung von Norbert Kremmel laufen die Vorbereitungsarbeiten für die zweite Sanierungsstufe auf Hochtouren. Mit der wertvollen und tatkräftigen Unterstützung von Ruedi Saum, ehemaliger Direktor der Pilatusbahnen, wird die Auftragsvergabe an den Totalunternehmer vorbereitet. Der Start der Sanierungsarbeiten ist für Mitte November 2005 vorgesehen. Rechtzeitig auf den Saisonbeginn 2006 soll die Bahn dann mit der erneuerten Betriebsbewilligung startklar sein.

Für den uneigennütigen Einsatz danke ich allen Beteiligten an dieser Stelle ganz herzlich.





INNOVATIONEN FÜR DIE ZUKUNFT DER SONNENBERGBAHN

Auch wenn die Weichen für die technische Sanierung der Sonnenbergbahn gestellt sind, gilt es weiterhin, mit grossen Anstrengungen für die Zukunft der Bahn und den Sonnenberg zu arbeiten. Denn nur mit attraktiven Veranstaltungen, mit Kreativität und innovativen Ideen für die Gestaltung des Freizeitraumes auf dem Sonnenberg wird der Bahnbetrieb langfristig gesichert werden können.

Wandschmuck Talstation

Die Sonnenbergbahn erhielt auf den Start der Saison 2004 hin nicht nur ein neues Seil. In der Talstation wurde auch ein Kunstwerk angebracht, das die grosse Innenwand gestaltet. Das Werk der Krienser Künstlerin Claudia Bucher wurde im Rahmen einer Einweihungsfeier durch die Gönner, den Privaten Kulturclub Luzern, übergeben. Die Enthüllung des Kunstwerkes fand am 21. Mai 2004 statt.





Sonnendach bei der Bergstation

Das Zelt, das auf der Expo-Arteplage Yverdon im Einsatz war, wurde auf den Saisonstart 2004 aufgestellt. Dieses Zelt soll auf dem Platz des alten Hotels bei Veranstaltungen auf dem Sonnenberg etwas Schutz vor Sonne oder Regen bieten und damit das Spektrum für Veranstaltungen auf dem Sonnenberg erweitern. Das erste Betriebsjahr mit dem Zelt hat gezeigt, dass der Sonnen- und Wetterschutz geschätzt wird. Es war erfreulich, dass das Dach den Sommer im Grossen und Ganzen unbeschadet überstanden hat. Anfängliche Befürchtungen, das Zelt würde durch Vandalenakte innert kürzester Zeit beschädigt, bewahrheiteten sich nicht.



Holzskulptur Seppi Schnyder

Anlässlich der Festlichkeiten «100 Jahre Sonnenbergbahn» wurde ein Wettbewerb unter Krienser Künstler/innen durchgeführt. Im Urteil der Publikumsjury wurde die fast 1m² grosse Holzskulptur «Jedermann trägt die Bahn an die Sonne, auf den Sonnenberg» vom Holzbildhauer Seppi Schnyder mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Nachdem sich kein Käufer für das Kunstwerk meldete, entschlossen sich 34 Ehrenmitglieder der Gallizunft, unter Leitung von Altgallivater Martin Senn, dieses zu erwerben und der Sonnenbergbahn AG zu schenken.

Die Gallizunft pflegt nicht nur das Krienser Brauchtum, sondern setzt sich auch für kulturelle Aufgaben in der Gemeinde ein.

Seppi Schnyder ist stolz, dass von seinen vielfältigen Werken nun auch eine Holzskulptur im öffentlichen Raum besichtigt werden kann.

Die Enthüllung und Übergabe der Holzskulptur bei der Talstation der Sonnenbergbahn erfolgte am 16. Dezember 2004. Der Organisator Martin Senn, der Künstler Seppi Schnyder und der Präsident der Sonnenbergbahn AG Bruno Peter sind erfreut und stolz auf diesen Akt der Kulturförderung in der Gemeinde.



AUSBLICKE 2005

Konzert Bourbon Street Jazz Band

Am 12. Juni 2005 führt die Bourbon Street Jazz Band unter dem Exopzelt auf dem Sonnenberg von 11.00 – 15.00 Uhr ein Jazz-Matinee durch. (Verschiebedatum bei Schlechtwetter: 19. Juni).

Bereits bei der Saisonöffnung im März 2002 führte die Bourbon Street Jazz Band im Rahmen der 100-Jahr-Jubiläumsfeier der Nostalgiebahn ein erfolgreiches Matinee auf dem Sonnenberg durch.

Die Bourbon Street Jazz Band pflegt ein breites Repertoire aus verschiedenen Stilrichtungen wie New Orleans Jazz, Blues oder Dixieland. Eigene Arrangements, aber speziell die individuellen solistischen Leistungen prägen ein buntes Programm mit Komposi-



tionen von King Oliver, Louis Armstrong, Duke Ellington bis Paolo Contre. Die bekannten Hits runden ein vielfältiges Programm ab.

www.bourbonstreet.ch

Kulinarisches Esstheater

Das Broadway-Variété konnte erneut wieder für ein Gastspiel vom 30. Juni – 30. Juli 2005 auf dem Sonnenberg verpflichtet werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.broadway-variete.ch.





PERSONELLES

Verwaltungsrat

Bruno Peter, Präsident
Peter Becker
Franz Bucher
Max Christ
Helene Meyer-Jenni
Alexander von Rötz

Betriebsleiter

Markus Achermann

Bähnlimanne

Rüedi Düring
Robert Hitz
Robert Koch
Hans Koller
Werner Laimbacher
Josef Meier
Walter Stalder
Hans Wicki
Peter Wirz



Sonnenbergbahn Kriens

FAHRPREISE

Schüler, Lehrlinge und Studenten bezahlen den halben Preis.
 Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre in Begleitung eines Elternteils sind gratis.
 Die Velotaxe beträgt Fr. 3.00.

Ganze Strecke	Berg-/Talfahrt →	Fr.	5.00
	Hin- und Rückfahrt ↔	Fr.	7.00
Kollektivbillette Ab 15 Personen	Berg-/Talfahrt →	Fr.	4.00
	Hin- und Rückfahrt ↔	Fr.	6.00
Halbe Strecke (keine Kollektivbillette möglich)	Berg-/Talfahrt →	Fr.	3.00
	Hin- und Rückfahrt ↔	Fr.	4.00

Bei grossem Personenandrang kann kein Velotransport vorgenommen werden.

SAISONABONNEMENT

Schüler	Fr.	40.00
Schüler mit Velo	Fr.	60.00
Erwachsene	Fr.	60.00
Erwachsene mit Velo	Fr.	80.00

KRIENSER FREIZEIT-ABONNEMENT

Gültig auf folgenden 4 Anlagen (10% Rabatt): Sonnenbergbahn • Maxigolf
 Sonnenberg • Schwimmhalle Krauer, Kriens • Schwimmbad Kriens

1 Blöckli à 80 Coupons	Fr.	36.00
Wert 1 Coupon	Fr.	0.50

General-, Halbtaxabonnemnt und Passpartout haben keine Gültigkeit.

FAHRPLAN

	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00
ab 25. März bis 10. Juli									
Montag bis Samstag	10.00-12.00					13.30-17.30			
Sonn- und Feiertage	10.00-17.30								
ab 11. Juli bis 21. August									
Montag bis Samstag	10.00-18.00								
Sonn- und Feiertage	10.00-18.00								
ab 22. August bis 16. Oktober									
Montag bis Samstag	10.00-12.00					13.30-17.30			
Sonn- und Feiertage	10.00-17.30								
ab 17. Oktober bis 1. November									
Montag bis Samstag					13.00-17.00				
Sonn- und Feiertage			11.00-17.00						

Während der ganzen Saison wird der Betrieb der Sonnenbergbahn bei extremer Witterung/Regenfall eingestellt.

Auskunft Telefon: 041 320 42 26

www.kriens.ch

Angaben gültig ab 25. März 2005



Gute Fahrt in die Saison 2005